

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Lieferung von Brot, Fleisch und Fourage.

Für die Militärschulen und Kurse werden hiermit pro 1901 folgende Lieferungen ausgeschrieben:

Auf den Waffenplätzen:

- a. Lausanne, Colombier, Luzern, Liestal, Basel, Brugg, St. Gallen, Wallenstadt, Herisau, Chur und Bellinzona: Brot, Fleisch, Hafer, Heu und Stroh.
- b. Aarau und Zürich: Brot, Fleisch, Heu und Stroh.
- c. Bern, Thun, Bière, Frauenfeld und Andermatt: Brot und Fleisch.
- d. St. Maurice und Airolo (auch für die Sicherheitswachen): Fleisch.

Mit dem Brotlieferungsvertrag für die Waffenplätze Aarau, Zürich, Bern, Thun und Luzern wird ein Backvertrag verbunden, dessen Bedingungen bei unterzeichneter Amtsstelle erhoben werden können; in der Eingabe ist anzugeben, wie viel Backlohn verlangt wird.

Das zum Backen zu verwendende Mehl muß dem vom Oberkriegskommissariat aufgestellten Muster entsprechen, von welchem Interessenten auf Verlangen Dütenmuster zugesandt werden.

Die Preise für Ochsenfleisch und für Kuhfleisch sind in der Eingabe besonders mitzuteilen. Es müssen der Reihe nach alle Stücke des ausgeschlachteten Schlachtviehes, mit Ausnahme des Nierenstückes, zur Ablieferung gelangen.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Brot, Fleisch oder Fourage“ bis zum 15. Dezember 1900 franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 17. November 1900.

Stellen-Ausschreibungen.

Politisches Departement.

Vakante Stelle:	Sekretär des Naturalisationsbureaus.
Erfordernisse:	Kenntnis des Deutschen und des Französischen.
Besoldung:	Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin:	8. Dezember 1900.
Anmeldung an:	Politisches Departement.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | | |
|--|---|---|
| 1) Drei Postcommis in Freiburg.
2) Drei Briefträger in Freiburg.
3) Bureaudiener und Postpacker in Freiburg. | } | Anmeldung bis zum 18. Dezember 1900 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 4) Briefträger in Fleurier. | } | Anmeldung bis zum 18. Dezember 1900 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 5) Postcommis in Basel.
6) Briefträger in Basel. | } | Anmeldung bis zum 18. Dezember 1900 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 7) Postcommis in Baden. | } | Anmeldung bis zum 18. Dezember 1900 bei der Kreispostdirektion in Aarau. |
| 8) Briefträger in Meilen. | } | Anmeldung bis zum 18. Dezember 1900 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 9) Postcommis in St. Gallen.
10) Posthalter in Schindellegi (Schwyz). | } | Anmeldung bis zum 18. Dezember 1900 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 11) Zwei Postcommis in Davos-Platz.
12) Briefträger und Postpacker in Landquart. | } | Anmeldung bis zum 18. Dezember 1900 bei der Kreispostdirektion in Chur. |

- 13) Postcommis in Chiasso. Anmeldung bis zum 18. Dezember 1900 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
- 14) Telegraphist in Genf. Anmeldung bis zum 18. Dezember 1900 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 15) Telegraphist in Lausanne. Anmeldung bis zum 18. Dezember 1900 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

-
- 1) Drei Briefträger in Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 11. Dezember 1900 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 - 2) Drei Bureaudiener beim Hauptpostbureau Basel. Anmeldung bis zum 11. Dezember 1900 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 3) Postcommis in Winterthur. Anmeldung bis zum 11. Dezember 1900 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 4) Briefträger in Hundwil (Appenzell A.-Rh.). Anmeldung bis zum 11. Dezember 1900 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 - 5) Posthalter in Bergün (Graubünden).
 - 6) Briefträger in Ragaz.
 - 7) Telegraphist in Bergün (Graubünden). Jahresgehalt Fr. 300 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 11. Dezember 1900 bei der Telegrapheninspektion in Chur.
 - 8) Ausläufer auf dem Telegraphenbureau Freiburg. Jahresgehalt Fr. 1200. Anmeldung bis zum 8. Dezember 1900 beim Chef des Telegraphenbureaus in Freiburg.

} Anmeldung bis zum 11. Dezember 1900 bei der Kreispostdirektion in Chur.

Erbenaufruf.

Am 8. Juli 1900 verstarb in Walchwil, Kanton Zug, Hr. Christoph Hürlimann, Zimmermann, Bürger von Walchwil, geb. 6. Juli 1816, Sohn des Kaspar Franz Hürlimann und der A. Josepha Franziska Traxler, Untergibel, verheiratet gewesen mit Frau Elisabetha Hürlimann, sel.

Seine gesetzlichen Erben sind lt. Zuschrift des Waisenamtes Walchwil und dem Auszug aus den Pfarrbüchern folgende 7 Geschwister bzw. deren Nachkommen, welche vom tit. Bürgerwaisenamte Walchwil bezüglich diesem Aufrufe anerkannt und vertreten werden, als:

1. Josef Hürlimann, geb. den 13. Juli 1820, gestorben;
2. Josef Karl Hürlimann, geb. den 3. März 1814, ebenfalls gestorben;
3. Michael Hürlimann, geb. den 21. Februar 1810, gestorben den 12. August 1889;
4. Klemens Alois Hürlimann, geb. den 22. November 1808, ebenfalls gestorben;

5. Anna Maria Klara Hürlimann, geb. den 13. Juni 1807;
6. Josef Anton Hürlimann, geb. den 3. Februar 1806;
7. Jakob Klemens Hürlimann, geb. den 25. Juli 1802.

Mit Bewilligung des Kantonsgerichtes und auf Verlangen des tit. Bürgerwaisenamtes Walchwil namens der Erben von Christoph Hürlimann werden, gestützt auf § 287 des zugerischen Erbrechtes, alle diejenigen, welche außer den Obgenannten glauben, Erbsansprüche geltend machen zu können, und namens der allfällig abwesenden und *minorennen* Erben die tit. Waisenämter, oder auch solche, die das Recht zu diesem Aufrufe bestreiten, gerichtlich aufgefordert, ihre allfälligen Ein- und Ansprachen unter Beilegung amtlicher Verwandtschaftsausweise bis Ende Februar 1901 der Gerichtskanzlei Zug schriftlich und auf Stempel einzureichen, ansonst nach Ablauf dieser Frist keine Reklamationen mehr berücksichtigt und diesfalls weder Rede noch Antwort mehr erteilt würde.

Zug, den 10. November 1900.

Auftrags des Kantonsgerichtes:

[³/₂]

Carl Stadler, Gerichtsschreiber.

Anzeige.

Bei der Unterzeichneten ist seinerzeit erschienen und kann gegen Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages in deutscher oder französischer Ausgabe bezogen werden:

Handbuch für die schweizerischen Civilstandsbeamten.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Preis broschiert: Fr. 4. — Solid gebunden: Fr. 5.

Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.

Zusammenstellung der im Monat August 1900 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Davon doppel-spurig	4-9 Total der beförderten						10-11 Total der zurückgelegten		12 Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugkilometer	13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14-19 An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						20-24 Ursache der Verspätungen					25-26 Prozente		27 Anzahl der verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	28 Anzahl der verspäteten Anschlüsse
			im Fahrplan vorgesehenen regelmäßigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-	Achs-			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung		Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung				Durch Verspätung der Anschlussanstalten	Auf der eigenen Linie				der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres		
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung		infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total				
									Minuten	Minuten									Minuten					Minuten			
1. Normalspurbahnen.																											
Jura-Simplon-Bahn ¹⁾	1101	125	7 975	1211	3 132	—	—	842	706 118	21 835 394	536 031	19 832	556	20	140	12	20	28	307	56	5	200	261	482	2,28	4,75	203
Nordostbahn ²⁾	809	130	9 116	1960	2 891	142	—	1211	635 284	17 091 934	497 341	21 127	549	15	48	10	19	35	467	2	3	87	92	52	0,81	0,45	136
Centralbahn ³⁾	411	129	5 508	753	2 523	43	19	386	351 183	11 756 285	246 308	28 604	410	16	62	10	25	50	341	9	4	66	79	129	1,12	2,09	100
Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾	310	9	3 047	943	409	23	—	387	222 659	5 761 404	195 634	18 585	87	17	39	3	30	51	69	—	2	19	21	25	0,58	0,64	14
Gotthardbahn	290	122	2 103	246	1 032	47	—	355	264 211	8 283 289	171 224	28 563	225	21	217	12	24	60	207	14	—	16	30	23	0,68	0,99	73
Südostbahn	50	—	1 585	31	27	11	—	28	28 974	272 993	28 076	5 460	66	14	58	—	—	—	60	—	2	4	6	3	0,87	0,13	19
Seethalbahn	50	—	527	62	162	—	—	29	20 872	228 114	17 577	4 562	15	11	17	—	—	—	14	—	—	1	1	1	0,17	0,17	—
Emmenthalbahn	43	—	496	124	214	—	—	9	16 342	244 137	13 330	5 678	3	10	11	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	0,16	—
Burgdorf-Thun-Bahn	41	—	562	—	54	9	—	7	25 777	217 534	23 042	5 306	20	18	43	—	—	—	15	—	3	—	5	47	0,68	1,98	6
Töflthalbahn	40	—	438	27	108	—	—	9	16 684	193 249	14 539	4 831	8	13	18	1	19	19	9	—	—	—	—	—	—	—	—
Langenthal-Huttwil-Wohlhusen	40	—	438	244	—	—	—	1	13 651	183 918	13 640	4 598	9	12	16	2	16	17	6	—	—	5	5	2	0,78	0,89	—
Neuenburger Jurabahn	38	2	682	341	100	55	—	34	27 557	354 122	22 816	9 319	54	24	55	10	21	36	19	—	—	45	45	17	4,40	1,77	13
Thunerseebahn ⁵⁾	42	—	1 231	62	162	6	—	12	25 200	487 820	21 209	11 615	74	14	56	3	30	54	77	—	—	—	—	—	—	—	—
Sihlthalbahn	19	—	574	—	162	2	—	—	10 998	94 262	9 836	4 961	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Önsingen-Balsthal-Bahn	4	—	574	108	—	—	—	—	3 410	21 858	3 410	5 465	28	16	42	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—
Orbe-Chavornay	4	—	744	—	108	—	—	—	3 408	6 816	2 976	1 704	15	24	34	—	—	—	15	—	—	—	—	1	—	0,12	—
2. Schmalspurbahnen.																											
Rhätische Bahn	92	—	659	116	—	66	—	4	37 192	553 886	35 898	6 021	11	17	31	—	—	—	10	—	—	1	1	5	0,18	0,82	—
Bünig-Bahn (J.-S.)	58	—	558	54	—	—	—	10	26 986	626 438	26 668	10 801	47	15	39	—	—	—	40	2	—	5	7	9	0,62	1,48	4
Visp-Zermatt (J.-S.)	35	—	248	—	—	—	—	29	9 147	125 434	8 680	3 584	28	20	63	—	—	—	10	18	—	—	18	10	—	0,81	—
Bière-Apples-Morsee und Apples-L'Isle (J.-S.)	30	—	504	—	—	—	—	—	7 752	49 732	7 752	1 657	3	21	27	—	—	—	1	—	—	2	2	—	0,40	—	—
Saignelégier-Chaux-de-Fonds	27	—	310	62	—	10	—	—	10 291	98 702	10 044	3 656	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	0,81	—
Appenzellerbahn (Winkeln-Appenzell)	26	—	714	27	25	3	—	15	12 093	215 840	11 808	8 302	21	14	20	—	—	—	21	—	—	—	—	2	—	0,85	—
Iferten-St. Croix	25	—	270	—	—	—	—	—	6 750	60 578	6 750	1 514	11	12	14	—	—	—	5	—	1	5	6	—	2,82	—	—
Berner Oberlandbahnen	24	—	992	—	—	381	—	5	15 711	205 897	12 524	8 579	39	14	20	—	—	—	26	—	—	13	13	3	1,81	0,88	—
Lausanno-Echallens-Bercher	24	—	318	—	—	1	—	—	7 089	85 108	7 074	3 546	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stansstad-Engelberg	23	—	1 085	—	—	494	—	—	25 725	92 554	11 997	4 024	42	23	63	—	—	—	16	4	4	18	26	37	2,08	1,84	—
Frauenfeld-Wil	18	—	372	—	—	9	—	—	6 539	53 458	6 386	2 970	1	20	20	—	—	—	—	—	—	1	1	1	0,27	0,27	1
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds (J.-N.)	17	—	310	—	—	4	—	—	5 338	36 936	5 270	2 173	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	0,97	—
Waldenburgerbahn	14	—	264	62	—	1	—	—	4 578	53 832	4 564	3 845	8	18	34	2	26	29	1	1	—	8	9	—	2,46	—	2
Appenzeller Straßenbahn (St. Gallen-Gais)	14	—	332	—	—	10	—	—	4 786	62 787	4 648	4 485	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Birsigthalbahn	13	—	939	—	—	60	—	—	10 795	144 506	10 256	11 115	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuenburg-Cortailod-Boudry (J.-N.)	11	—	988	—	—	—	—	—	10 868	98 666	10 868	8 969	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rolle-Gimel	11	—	961	—	—	8	—	33	8 325	31 582	7 468	2 879	2	29	45	—	—	—	1	1	—	—	1	4	—	0,41	—
Bern-Muri-Gümligen-Worb	10	—	475	—	—	24	—	—	4 839	46 966	4 606	4 696	2	11	12	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Allaman-Aubonne-Gimel	10	—	1 694	—	—	—	—	—	7 125	19 412	7 125	1 941	19	14	15	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—
Tramlingen-Dachfelden	9	—	310	—	—	5	—	—	2 835	19 026	2 790	2 114	7	14	20	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—
Brenets-Loèche	5	—	526	—	—	12	—	—	2 690	18 480	2 630	3 696	12	16	30	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—
Totale und Durchschnittszahlen	3788	517	48 429	6433	11 109	1426	19	3406	2 599 782	69 742 943	2 022 795	18 411	2372	16	217	65	23	60	1808	109	24	496	629	—	0,98	—	574
<i>Im Monat August 1899</i>	<i>3788</i>	<i>512</i>	<i>47 768</i>	<i>6298</i>	<i>10 809</i>	<i>1243</i>	<i>111</i>	<i>3311</i>	<i>2 524 456</i>	<i>65 124 820</i>	<i>1 969 000</i>	<i>17 175</i>	<i>2387</i>	<i>18</i>	<i>150</i>	<i>66</i>	<i>24</i>	<i>70</i>	<i>1592</i>	<i>75</i>	<i>61</i>	<i>725</i>	<i>—</i>	<i>861</i>	<i>—</i>	<i>1,46</i>	<i>470</i>

¹⁾ Inkl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers, Freiburg-Murten und Pont-Brassus.
²⁾ „ Bözbergbahn mit Koblenz-Stein.
³⁾ „ Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.
⁴⁾ „ Wald-Rüttli und Toggenburgerbahn.
⁵⁾ „ Spliez-Erlenbachbahn.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1900
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	49
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.12.1900
Date	
Data	
Seite	813-816
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 427

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.